

S3.4.Bre. Bremgartnerstrasse (276)

81288

Abholzaktion an der Bremgartnerstrasse

Beantwortung Kleine Anfrage

Peter Wettler, Mitglied des Gemeinderates, hat am 22. August 2008 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Am Samstag, 26. Juli 2008, wurden ab morgens um 7 Uhr an der Ecke Bremgartner-/Bernstrasse meuchlings eine Handvoll prächtiger, alter Bäume gefällt. Darunter auch eine wunderschöne, würdige Blutbuche, die gegen 100 Jahre alt gewesen sein dürfte.

Warum hat der Stadtrat diesen Frevel nicht verhindert?

Der Preis für das Holz der besagten Blutbuche liegt etwa bei 600 bis 700 Franken. Der volkswirtschaftliche Wert sieht hingegen anders aus: Die Leistung, die dieser Baum ab etwa seinem 50. Altersjahr erbracht hat, kann mit 6'500 bis 7'000 Franken jährlich beziffert werden. Er produzierte im Sommerhalbjahr Sauerstoff für 25 Personen, band das klimaschädigende CO₂, filterte die Abluft sowie Feinstaub aus Abgasen und von Abrieb, produzierte Humus, hielt Regenwasser zurück und kühlte dank grossflächigem Schattenwurf. Ausserdem war er Wirt für viele kleinere Lebewesen. Allein diese Blutbuche hat Dietikon bis zum Abholzen um 300'000 Franken bereichert.

Dass Tannen ein Risiko darstellen, da sie bei stürmischen Winden rasch zu entwurzeln drohen, ist bekannt, und das Fällen dieser Bäume daher einigermassen verständlich. Dieses Risiko bestand bei den gefällten Laubbäumen nicht. Die einzige Gefahr droht im Winter, wenn haufenweise Nassschnee fällt. Dann könnten Äste unter der grossen Last zu brechen.

Es ist schwer zu begreifen, dass keine Lösung zwischen der BDWM Transport AG, der Stadt Dietikon und der Eigentümerfamilie zum Erhalt und Unterhalt dieser Bäume gefunden werden konnte, zumal es in der Stadt wenig Bäume gibt, die diesen Namen auch verdienen."

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Laut Auskunft der BDWM wurde der Bahnbetrieb in letzter Zeit vermehrt durch herabfallende Äste tangiert, u.a. verursacht durch Bäume des angrenzenden Grundstückes Bernstrasse 366, dessen Kronen weit über die Grenze und Fahrleitung hinaus ragen. Betroffene Grundstückseigentümer wurden von der BDWM aufgefordert, aus Gründen der Sicherheit, Pflegearbeiten am Baumbestand durchzuführen. Der Eigentümer der Liegenschaft Bernstrasse 366 hat gestützt auf dieses Schreiben einen grossen Teil des alten Baumbestandes gefällt. Die Stadt wurde vom Eigentümer über dessen Absicht nicht informiert, dazu bestand auch keine gesetzliche Verpflichtung.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtingenieurbüro;
- Bausekretariat;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/AHo/gb 0922Anfrage_Wettler.doc

versandt am: